



Ilker Ataç | Gesa Langhoop |  
Sara Madjlessi-Roudi | Marina Mayer |  
Karin Scherschel | Susanne Spindler

## Teilhabe trotz Duldung?

Prekäre Wege in Arbeit, Ausbildung und Aufenthalt

**OPEN  
ACCESS**

BELTZ JUVENTA

Ilker Ataç / Gesa Langhoop /  
Sara Madjlessi-Roudi / Marina Mayer /  
Karin Scherschel / Susanne Spindler

## Teilhabe trotz Duldung?

Prekäre Wege in Arbeit, Ausbildung und Aufenthalt

Reihe: Arbeitsgesellschaft im Wandel

2026, 300 Seiten

broschiert, € 48,00

ISBN 978-3-7799-9104-5

Auch als **E-Book** Open Access erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

**Theoretischer Rahmen: Stratifizierung von Rechten und differentielle Inklusion in der Migrationsgesellschaft:** Das Modell der Civic Stratification; Migrationspolitische Steuerung und Konditionalität; Prekarisierung, differentielle Inklusion und multiple Prekarität; Fazit

**Methodische Zugänge zur Analyse der Aufenthalts-, Ausbildungs- und Arbeitssituation von Menschen in Duldung:** Die Auswahl der Städte; Überlegungen zur Forschungsethik; Die Dokumentenanalyse zur Vorbereitung der Länder- und Kommunalanalysen; Die Interviews mit Stakeholder:innen, Fachkräften und Menschen in Duldung; Die Auswertung der Daten

**Profilanalysen: Länder und Kommunen:** Bayern; Hessen; Nordrhein-Westfalen

**Duldung und Aufenthaltsperspektiven: Ein Überblick:** Perspektive: Recht auf Regularisierung; Überblick: Rechtliche Wege der Aufenthalts sicherung; Aufenthalts sicherung durch Ausbildung und Beschäftigung; Aufenthalts sicherung durch Bleiberechtsregelungen (§§ 25a und 25b AufenthG); Petitions- und Härtefallverfahren; Ein Blick auf die andere Seite: Lebenssituationen geduldeter Menschen und Auswirkungen auf die Bemühungen zur Aufenthalts sicherung; Biografische Einblicke: Jacob – Versuche der Identitätsklärung

**Im Dickicht der Stratifizierung: Ausschlüsse, Hürden und Bedingungen der Aufenthalts sicherung:** Bedingungen und Hürden in der Praxis der Aufenthalts verfestigung; Ausländerbehörde als Gatekeeper; Fazit: Wege in den Aufenthalt: unklar, konditionalisiert, zufällig und vernutzt; Biografische Einblicke: Murat und Ahmad – Der lange Weg in den Aufenthalt

**„Es geht nicht um meinen Wunsch, sondern ich muss einen Weg finden zu arbeiten, egal welchen“: Pfade von Menschen mit Duldung in die berufliche Ausbildung:** Das Berufsbildungssystem zwischen Markt, Zwang und Selektion; Orientierung auf Ausbildung bei Menschen in Duldung: Zugangshürden zu Ausbildung für Personen in Duldung oder mit drohender Duldung; Zur Passung einer beruflichen Ausbildung für Personen in Duldung: Vier typische Konstellationen; In der Ausbildung: Erschwerende Lernbedingungen und anhaltende Unsicherheit in der Ausbildung; Zusammenfassung; Biografische Einblicke: Herr Saidi in Ausbildung

**„Also das Schwerste ist, die Arbeitserlaubnis zu kriegen“: Prekarität und Teilhabe von Menschen in Duldung am deutschen Arbeitsmarkt:** Arbeitsmarktzugang für geduldete Menschen: Zwischen Restriktion und Öffnung; Wege zu qualifizierter Beschäftigung: Hürden und Barrieren; Prekarität als Normalzustand; Schlussfolgerungen; Biografische Einblicke: Herr Manu – Prekäre Arbeit, prekärer Aufenthalt; Biografische Einblicke: Frau Meyan – Versperzte Wege zu qualifizierter Beschäftigung

**Unterstützung von Menschen in Duldung: Handlungsansätze und Strategien:** Beratung, Begleitung und Coaching; Politische Einflussnahme durch Soziale Arbeit; Brücken bauen: Vernetzung als Basis für gelungene Unterstützungsdieste; Fazit

**Resümee der Befunde: Multiple Prekarität und differentielle Inklusion:** Die verschiedenen Kategorien der Duldung und die Kettenduldung; Konditionalität als zentraler Mechanismus der Migrationspolitik; Ausländerbehörden und Ermessensspielräume; Bundeslandspezifische Asyl- und Integrationspolitik und kommunale Gestaltungsspielräume; Autonomes Leben und soziale Rahmenbedingungen; Konzept der multiplen Prekarität und der differentiellen Inklusion; Unterstützungsstrukturen; Gestaltungsansätze in Lebenssituationen multipler Prekarität

## Anhang: Liste der anonymisierten Interviews und Gruppengespräche

## So bestellen Sie:

Im Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)

Der direkte Weg zum Buch



Telefon: 0 62 01/60 07-330

E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)

Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

## Die Autor:innen

Ilker Ataç ist Professor am Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Fulda.

Gesa Langhoop, M. A. Flucht- und Migrationsforschung, ist Sozialarbeiterin (B. A.) und promoviert am Promotionszentrum Soziale Arbeit Hessen, Hochschule Fulda.

Sara Madjlessi-Roudi, Dr.in, arbeitet als freiberufliche wissenschaftliche Beraterin insbesondere in der Sozialen Arbeit und internationalen politischen Bildung. Sie forscht und schreibt zu Rassismus, Flucht und Teilhabe unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven.

Marina Mayer, Dipl.-Soz., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Flucht und Migration der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Prof. Dr. Karin Scherschel ist Leiterin des Zentrums Flucht und Migration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Sie ist seit März 2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Flucht- und Migrationsforschung an der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der KU.

Susanne Spindler, Prof. Dr., ist Professorin für Soziale Arbeit und Migration an der Hochschule Düsseldorf.